

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 30.11.2016:

- zu 4.1 **Förderung entsprechend der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit und für kulturelle Vorhaben für das Haushaltsjahr 2016. (zweiter ergänzender Vorschlag)**
Vorlage: VI/2016/02513
-

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschluss:

Der Kulturausschuss bestätigt die in der Begründung dargestellte Erhöhung bereits beschlossener Förderungen der freien Kulturarbeit für das Haushaltsjahr 2016 zur Verwendung der Restmittel in Höhe von 5.000 €.

F.d.R.

Maik Stehle
stellv. Protokollführer

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Kulturausschusses vom 30.11.2016:**

**zu 4.2 Neufassung der Benutzungsordnung der Stadtbibliothek der Stadt
Halle (Saale) vom 26.05.2004
Vorlage: VI/2016/02438**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Benutzungsordnung der Stadtbibliothek der Stadt Halle (Saale).

F.d.R.

Maik Stehle
stellv. Protokollführer

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 30.11.2016:

**zu 5.1 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Verzicht auf
Werbeträger an den Hausmannstürmen und dem Roten Turm
Vorlage: VI/2016/02407**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Stadt als Eigentümerin der Hausmannstürme und des Roten Turms verzichtet dauerhaft auf das Anbringen von Werbeträgern. Das vorhandene Befestigungssystem wird zurückgebaut.

F.d.R.

Maik Stehle
stellv. Protokollführer

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 30.11.2016:

**zu 5.2 Antrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, die LINKE und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Gründung eines künstlerischen Beirates und zur Änderung der Kulturförderrichtlinie
Vorlage: VI/2016/02516**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Gründung eines künstlerischen Beirates zur Ausreichung der im Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2017 mit der Vorlagennummer VI/2016/02496 in Beschlusspunkt 1 genannten Haushaltsmittel. Im Beirat sollen anerkannte Fachleute aus den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Künste, Literatur, Musik und neue Medien vertreten sein. Der Beirat sichtet alle Anträge zur Förderung von künstlerischen Vorhaben / Projekten und legt dem Kulturausschuss / dem Stadtrat eine Empfehlung zur Förderung zur Beschlusslage vor. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Geschäftsordnung für den künstlerischen Beirat zu erarbeiten und die Organisation des Beirats sicherzustellen. Die Amtszeit für Mitglieder des Beirats wird auf drei Jahre begrenzt. Die Mitglieder des Beirats erhalten eine Aufwandsentschädigung.
2. In den Beirat werden folgende Personen entsandt:
N.N.
N.N.
N.N.
N.N.
N.N.
3. Die bestehende Richtlinie zur Förderung der Freien Kulturarbeit wird um die in Anhang 1 dargestellten Punkte geändert bzw. ergänzt.
4. Für das Jahr 2017 wird die Antragsfrist zur Förderung der Freien Szene auf den 15.01.2017 festgesetzt. Ab dem Jahr 2018 gelten die üblichen Antragsfristen lt. der Förderrichtlinie zur Förderung der Freien Kulturarbeit.

F.d.R.

Maik Stehle
stellv. Protokollführer

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Kulturausschusses vom 30.11.2016:

zu 6.1 Anfrage der Stadträtin Yvonne Winkler (MitBÜRGER für Halle) zur Berichterstattung zum Thema Neue Residenz Vorlage: VI/2016/02512

Abstimmungsergebnis: vertagt

1. In Beschlusspunkt 1 des verabschiedeten Antrages der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur weiteren Nutzung der Neuen Residenz (VI/2016/01750) heißt es: „Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt nochmals explizit auf die kulturhistorisch und stadthistorisch herausragende Bedeutung des Gebäudekomplexes hinzuweisen und an das Land zu appellieren, dass es jener Bedeutung auch bei Wahrnehmung der aus dessen Eigentümerstellung resultierenden Pflichten gerecht wird. Besonders ist sich dafür einzusetzen, dass auch zukünftig die Neue Residenz einschließlich deren Innenhof für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle (Saale) öffentlich zugänglich bleibt.“

Wie ist der Oberbürgermeister diesem Beschlusspunkt bislang nachgekommen?

2. In Beschlusspunkt 2 des genannten Antrages heißt es: „Der Oberbürgermeister berichtet regelmäßig im Ausschuss für Stadtentwicklung und im Kulturausschuss über den Verlauf der Gespräche.“

Wann kann mit dem nächsten Bericht in Sinne des Antrages gerechnet werden?

F.d.R.

Maik Stehle
stellv. Protokollführer